www.Fust.ch

NOVAMATIC

Service-Nummer 0800 559 111
Numéro de service 0800 559 111
Numero di servizio 0800 559 111

Novamatic TF 090-Ra4

Bedienungsanleitung Tiefkühlschrank

Mode d’emploi congélateur

Istruzioni per l’uso congelatore

2222696-71

INHALT

Hinweise zur Verpackungsentsorgung 2

Warnungen und wichtige Hinweise 3

Für den Benutzer

Gerätebeschreibung 4

Gebrauch 5

Reinigung der Innenteile 5
Bedienungsblende 5
Inbetriebnahme-Temperatureinstellung 5
Schnellgefriervorgang 5
Alarmlampe 6
Gefrierkalender 6
Einfrieren der frischen Lebensmittel 6
Aufbewahrung der Tiefkühlkost 6
Auftauen 6
Eiswürfelbereitung 6

Tips 7

Tips für das Einfrieren 7
Tips für Tiefkühlkost 7

Wartung 8

Abtauen 8
Regelmäßige Reinigung 9
Außerbetriebszeiten 9

Kundendiensthinweise 9

Für den Installateur

Technische Angabe 10

Installation 10

Aufstellung 10
Elektrischer Anschluß 10
Türanschlagwechsel 11

HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.
Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben. Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht
PE für Polyäthylen ** 02 ≙ PE - HD; 04 ≙ PE- LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.

⚠ WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

D

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann. Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Sicherheit

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwend.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Gühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- **Beachten Sie, das während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.**
- **Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequelle aufgestellt werden.**
- **Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.**
- **Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.**
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**
- **Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen.**

Störungen- Kundendienst

- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten Kundendienst-Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemässe Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

  Sich an die nächstgelegene Kundendienststelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.

Aufstellung

- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht. **Wichtig:** Beschädigte Versorgungskabel müssen durch ein Spezialkabel bzw. einen Spezialsatz ersetzt werden, die beim Hersteller oder den Kundendienststellen erhältlich sind.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssigter und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abbildung hervorgeht.

  Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssigter und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.

Gebrauch

- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

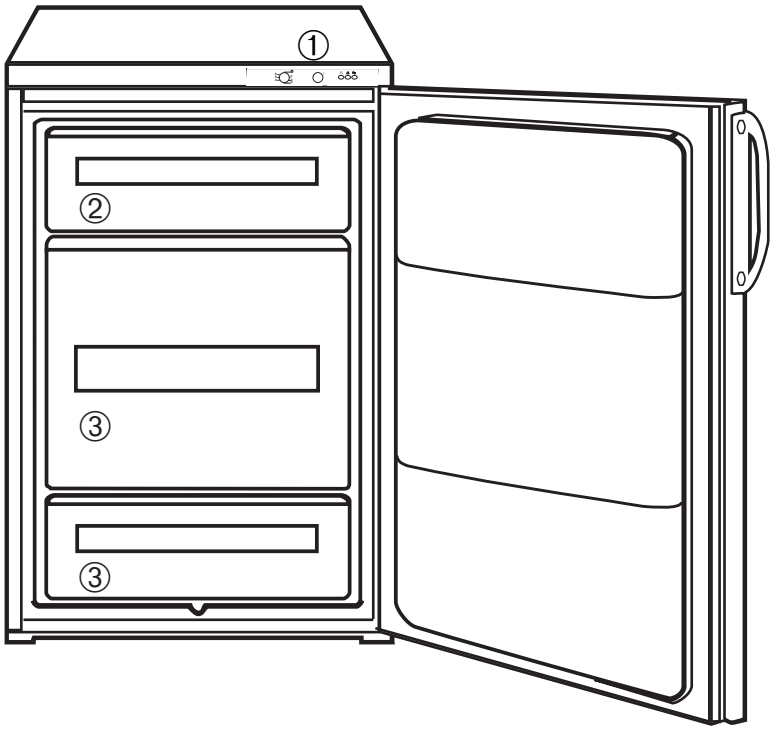
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden.
- **Achtung!** Die Arbeitsplatte des Gerätes ist hitzebeständigkeit bis zu 70°C.
- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.

Umweltnormen

- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine eschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.**
- **Die in diesem Gerät verwendeten und mit dem Symbol ♺ kennzeichneten Materialien,sind recyclingfähig.**

GERÄTEBESCHREIBUNG

① Bedienungsblende
② Tiefkühlung von frischen Lebensmitteln
③ Lagerung von Gefriergut



GEBRAUCH

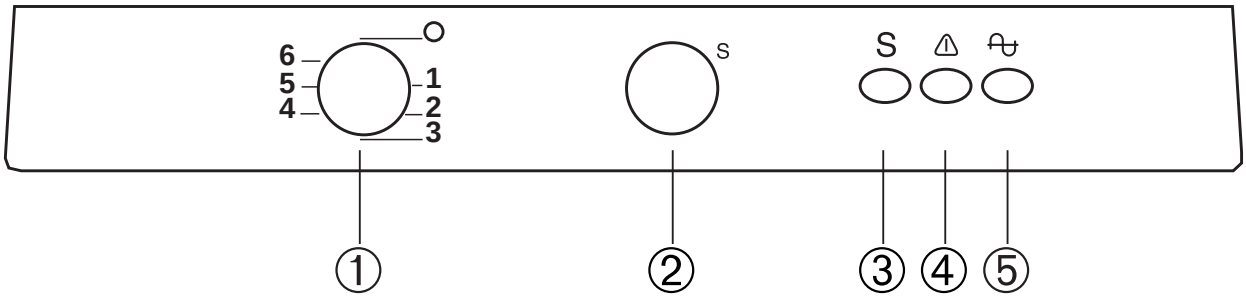
D

Dieses Gerät ist mit dem **** «Viersterne-» Symbol versehen, was bedeutet, daß darin sowohl frische Lebensmittel eingefroren als auch Tiefkühlkost langfristig gelagert werden können.

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.
Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwende, die das Gerät beschädigen könnten.

Bedienungsblende



① Thermostat
② Schalter für Schnellgefriereinrichtung
③ Schnellgefrier-Kontrolleuchte gelb
④ Alarmkontrolleuchte rot
⑤ Netzkontrolleuchte grün

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Das Aufleuchten der Kontrollampe ⑤ zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht. Den Schalter ① über die Stellung «O» drehen.
Den Stillstand erhält man durch Drehen des Schalters ① auf Stellung «O».

Temperatureinstellung

Durch Drehen des Schalters ① auf die höheren Zahlen erhält man kältere Temperaturen, durch Drehen auf die niedrigeren Zahlen erhält man wärmere Temperaturen.
Für eine gute Lagerung der eingefrorenen bzw. tiefgefrorenen Lebensmittel, muß die Temperatur im Gefrierschrank unter oder gleich -18°C sein. Wir empfehlen, den Schalter ① auf die mittlere Stellung zu drehen.
Die Temperaturregelung zur optimalen Aufbewahrung der Lebensmittel erfolgt automatisch.

Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:
- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnens
- Menge der eingelagerten Lebensmittel,
- Aufstellung des Gerätes.

Schnellgefriervorgang

Schalter ② betätigen, um auf Position SUPER zu stellen. Die Kontrollampe ③ leuchtet auf.

Alarmlampe

Die Alarmlampe ④ leuchtet auf, wenn die Temperatur im Geräteinneren steigt, und dadurch die richtige Lagertemperatur nicht mehr gewährleistet wird. Sie leuchtet jedoch auch dann auf, wenn das Gerät gerade eingeschaltet worden ist und bleibt solange eingeschaltet, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist.

Gefrierkalender

Die Symbole auf den Schubladen zeigen unterschiedliche Arten von Tiefkühlgut.

Die Zahlen geben für die jeweilige Art von Tiefkühlgut die Lagerzeit in Monaten an. Ob der obere oder der untere Wert der angegebenen Lagerzeiten gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und deren Vorbehandlung vor dem Einfrieren ab.

Einfrieren der frischen Lebensmittel

Um den Schnellgefriervorgang durchzuführen, muß das Gerät, falls es nicht in Betrieb ist, wenigstens drei Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel auf Schnellgefriervorgang gestellt werden. Läuft jedoch das Gerät bereits, wird empfohlen, den Schnellgefriervorgang mindestens 24 Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel einzuschalten.

Nach der Einlagerung der Lebensmittel, rechnet man 24 Stunden, bis der Gefriervorgang beendet ist. Nach dieser Zeit den «Aufbewahrungs- Betrieb» wieder einstellen.

Die einzufrierenden Lebensmittel in das obere Fach des Gerätes einlegen.

Im ersten Fach sollte die eingelagerte Tiefkühlkost nur bis zu der im Innenraum angebrachten Markierung gestapelt werden, da ansonsten die Luftzirkulation behindert werden könnte.

Das Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem «Typschild» links unten im Gefrierfach.

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Nach einem längeren Stillstand des Gerätes muß dieses vor der Einlagerung der Lebensmittel, durch Einstellung des Schalters auf Schnellgefriervorgang (SUPER), wenigstens 2 Stunden in Betrieb gesetzt werden; danach wieder den normalen Betrieb einstellen.

Um den gesamten Nettoinhalt des Gerätes zu nutzen, könnt das mittlere Regal ausgezogen werden, wodurch der freie Innenraum des Gefrierschrankes vergrößert wird.

Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlschrank oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können gleich und noch gefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden. Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird. **Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!**

TIPS

D

Tips für das Einfrieren

Für einen vorteilhaften Gefriervorgang, geben wir folgende wichtige Ratschläge:

- nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Qualitätsware einfrieren; teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird, dies ermöglicht auch das spätere Auftauen allein der gewünschten Portion. Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein zweites Mal eingefroren werden;
- beachten Sie, daß sich magere Lebensmittel besser halten als fette, und daß das Salz die Gefrierlagerzeit verkürzt;
- die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht einpacken. Damit wird ein Luftkontakt vermieden und Farbe, Geschmack und Nährstoffe bleiben erhalten;
- **keine größere Lebensmittelmenge auf einmal einfrieren als auf dem Typschild des Gerätes angegeben ist;**
- während des Einfriervorganges keine weiteren Lebensmittel einlagern und die Tür nicht öffnen;
- Es muß vermieden werden, daß die einzufrierenden Lebensmittel mit den bereits eingefrorenen in Berührung kommen, um eine Wärmeübertragung an diese zu verhindern;
- keine Getränke mit Kohlensäurezusatz einlagern, sie könnten platzen;
- keine heißen Flüssigkeiten oder Speisen einstellen. Behälter mit Deckel nicht randvoll füllen.

Tips für Tiefkühlkost

Zur optimalen Verwendung des Gerätes müssen Sie noch folgendes beachten:

vergewissern Sie sich,

- daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde;
- daß der Transport vom Verkäufer bis zur Einlagerung in das Gefrierfach in kurzer Zeit erfolgt;
- die auf der Verpackung vom Hersteller vorgeschriebene Aufbewahrungszeit nicht überschritten wird;
- Tür so wenig wie möglich öffnen oder offen lassen;
- Eis aus dem Gefrierfach nicht sofort verbrauchen es könnte Kälte-Brandwunden verursachen;
- Tür während der Stromunterbrechung nicht öffnen. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen.

WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Achtung

Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Abtauen

Im Gefrierschrank muß die Reifschicht jedesmal mit dem beiliegenden Plastikschaber abgekratzt werden, sobald diese eine Stärke von ca. 4 mm erreicht hat. Hierzu ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Lebensmittel herauszunehmen.

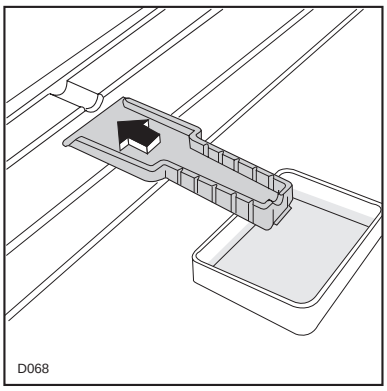
Hat sich jedoch eine dicke Eisschicht gebildet, muß man vollkommen abtauen. Hierzu wie folgt verfahren:

1. Schalter ① auf «O» stellen oder Stecker aus der Steckdose ziehen.

2. Das herausgenommene Gefriergut mehrfach in Zeitungspapier einwickeln und sehr kühl aufbewahren.

3. Tür offen lassen, und zum Auffangen des Abtauwassers den Plastikschaber als Verlängerung der Tauwasserführung in den vorgesehenen Sitz einstecken und eine Schale unterstellen.

4. Nach erfolgtem Abtauen den Innenraum gut trocknen.



Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren und Gerät wieder in Betrieb setzen. Nach etwa einer halben Stunde die Lebensmittel zurücklegen.

Den Thermostatschalter ① wieder auf die gewünschte Stellung drehen bzw. den Stecker wieder in die Steckdose einstecken.

Den Schnellgefriervorgang einschalten. Nach zwei bis drei Stunden Betrieb steht das Gerät wieder zur Einlagerung der Tiefkühlkost bzw. zum Einfrieren der frischen Lebensmittel bereit.

Achtung

Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigungen des Gerätes vermieden werden kann.

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozeß mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron und die lackierten Teile mit einem Poliermittel reinigen; Den Kondensator und den Motorkompressor mit einer Bürste oder einem Staubsauger reinigen. Dies begünstigt den guten Betrieb mit folglicher Stromersparnis.

Außerbetriebszeiten

D

Bei längerem Stillstand des Gerätes müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und alle Zubehörteile reinigen;

die Tür für die gute Belüftung im Innen des Gerätes etwas geöffnet lassen, damit keine Geruchsbildung entstehen kann.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Störung	Abhilfe
Im Gerät wird es nicht kalt genug	- Ist die Temperatur auf schwach eingestellt? - Wurde zu warmes Gut eingelagert? - Wurde zu viel auf einmal eingelagert? - Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann? - Ist die Tür richtig geschlossen? - Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?
Die Kältemaschine läuft ständig	- Ist der Temperaturregler auf stark eingestellt? - Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet? - Ist der Belüftungsquerschnitt unter dem Gerät gewährleistet?
Starke Eis- und Reifbildung	- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert? - Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen? - Ist die Dichtung noch intakt? - Verhindert etwas im Innenraum, daß die Tür richtig schließt?
Das Kühlsystem funktionieren nicht	- Kontrollieren Sie, ob der Temperaturregler zwischen "1" und "6" eingestellt ist.
Die Kältemaschine macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche	- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.
Um ein rasches beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Serienummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typschild (- linke Seite - unten) entnehmen können.

TECHNISCHE ANGABE

Die technischen Angaben sind auf dem Typschild genannt, das auf der linken innern Seite der Anlage liegt.

Höhe	mm 850
Breite	mm 495
Tiefe	mm 600

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit magnetischem Türverschluß ein Modell mit Schnappverschluß ersetzen, empfehlen wir, diesen Schnappverschluß unbrauchbar zu machen, bevor Sie das alte Gerät beiseite stellen. Dadurch wird einer Gefahr für Kinder vorgebeugt, die sich beim Spielen einschließen könnten.
Das Gerät wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN).
Die Geräteklasse ist auf dem Typschild angegeben.

Die an der Rückseite des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Von einem eventuell darüberhängenden Küchenmöbel muß der Abstand wenigstens 100 mm betragen (Abb. - A).
Die in der Abb. - B gezeigte Lösung ist auf jeden Fall vorzuziehen. Die Nivellierung erfolgt durch Drehen der am Unterteil des Gerätes angebrachten Nivellierfüßchen.

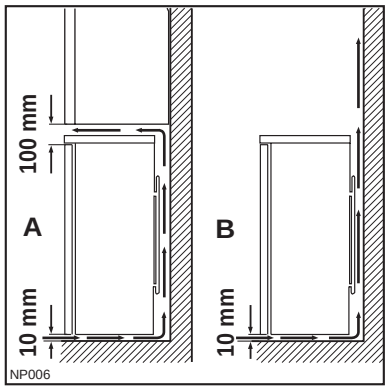
Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, bitte überprüfen, daß die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen. Eine Abweichung von ±6% von der Nominalspannung ist zulässig. Zur Anpassung des Gerätes an andere Spannungen einen Transformator geeigneter Leistung einschalten.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Gerätes mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden, indem man sich hierzu an den Fachmann wendet.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschriften nicht beachtet werden.



Wichtig

Es muß möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen; nach der Installation muß die Steckdose daher zugänglich bleiben.

Dieses Gerät entspricht der EGW-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F61/84 (ÖsterreichAusführung) bezüglich Funkentstörung.

Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:
- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Türanschlagwechsel

D

Bevor Sie nachstehende Arbeitsvorgänge durchführen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Für das Umsetzen der Tür wird folgendermaßen vorgegangen:

1. Unteres Scharnier (5) abnehmen.

2. Tür (4) abheben.

3. Stift (2) des oberen Scharniers (1) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben.

4. Fuß (6) abschrauben und an gegenüberliegender Seite anbringen.

5. Tür und unteres Scharnier wieder montieren.

6. Griff(e) (3) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen. Mit einem Senkstift die Plastikstöpsel auf der gegenüberliegenden Seite der Griffe durchlöchern. Mit den im Beipack enthaltenen Plastikstöpseln, die freigebliebenen Löcher abdecken.